



## Antrag

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VI/2016/02242**  
Datum: 10.08.2016  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser: Bönisch, Bernhard  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	31.08.2016	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Antrag der CDU/FDP-Fraktion zur Erstellung eines Gehweg, Radweg und Straßenzustandsberichtes**

### Beschlussvorschlag:

Der Stadt wird beauftragt, erstmals im IV. Quartal 2016, dann jährlich zum 31.09. der Öffentlichkeit und dem Rat einen entsprechenden Bericht vorzulegen.

Diesem Bericht ist als Anlage eine jeweils fortgeschriebene Tabelle beizufügen, in dem sämtliche Gehwege, Radwege und Straßen aufgeführt sind.

Die Tabelle beinhaltet mindestens die folgenden Angaben zu den jeweiligen Werken:

- letzte Sanierungs- und Wartungsmaßnahme
- nächste Sanierungs- und Wartungsmaßnahme
- Zustand z.B. nach Schulnoten
- dokumentiere Winterschäden ja/nein
- Haushaltsmittel für ggf. erforderliche Sanierung oder Wartung im aktuellen HH eingestellt
- Haushaltsmittel für ggf. erforderliche Sanierung oder Wartung im nächsten HH eingeplant
- Bemerkungen

gez. Bernhard Bönisch  
Fraktionsvorsitzender

**Begründung:**

Wir verstehen einen Gehweg, Radweg und Straßenzustandsberichtes als vernünftige und erläuternde Ergänzung zum Haushalt, der künftigen Verkehrsentwicklungsplanung und den verkehrspolitischen Leitlinien unserer Stadt.

Darüber hinaus soll er dem Bürger dienen, sich frühzeitig zu geplanten Baumaßnahmen an den von ihm genutzten Verkehrswegen zu informieren



Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich II  
Stadtentwicklung und Umwelt

19. August 2016

**Sitzung des Stadtrates am 31.08.2016**

**Antrag der CDU/FDP-Fraktion zur Erstellung eines Gehweg, Radweg und  
Straßenzustandsberichtes**

**Vorlagen-Nummer: VI/2016/02242**

**TOP: 9.1**

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

**Begründung:**

Die Stadt Halle verfügt über ein Straßennetz bestehend aus rd. 1.500 Straßen mit einer Gesamtlänge von rd. 650 km. Im Rahmen der Baulastträgerschaft obliegen der Stadt regelmäßige Straßenkontrollen in Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht, die von vier Straßeninspektoren durchgeführt werden. Je nach Straßenkategorie werden diese ein- oder mehrmals im Jahr kontrolliert und der Straßenzustand festgestellt. Die Ergebnisse können jährlich in einem Bericht zusammenfassend dargestellt werden.

Eine Straßenzustandsbewertung und ein Maßnahmenkatalog, wie im Beschluss aufgeführt, in tabellarischer Form sind aus den Kontrollergebnissen so nicht generierbar. Zum Erstellen einer solchen Informationsquelle für den Rat und die Öffentlichkeit mit den aufgeführten Angaben ist ein sehr hoher Verwaltungsaufwand erforderlich, der mit den zur Verfügung stehenden personellen Ressourcen nicht erbracht werden kann.

Die Bürger werden über spezielle Info-Veranstaltungen und zusätzlich über Flyer und Pressemitteilungen zu den jeweiligen Einzelmaßnahmen frühzeitig informiert. Der Stadtrat ist über die Beschlüsse zum Bau der Maßnahmen und bei den Haushaltsberatungen in alle Prozesse eingebunden.

Uwe Stäglin  
Beigeordneter